

European Policy Centre

Das **European Policy Centre** (EPC) ist eine Brüsseler Denkfabrik mit exzellenten Verbindungen zu EU-Institutionen. Mitglieder sind eine Reihe von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden. Das EPC kam 2010 in die Kritik, weil es in den 90er Jahren als Vorfeldorganisation einer von der Tabakindustrie angeführten Unternehmensallianz diente.

Strategische Partner sind die King Baudoin Foundation, die Mercator Stiftung und die Adessium Foundation. Zu den think tank Partnern gehört die [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#), das [Centre for European Reform](#) und weitere nationale Denkfabriken ^[1]. Es ist weiterhin Teil des [Transatlantic Policy Network](#) (TPN).

European Policy Centre

Rechtsform	AISBL (nach belgischem Recht)
Tätigkeitsbereich	Denkfabrik
Gründungsdatum	1997
Hauptsitz	Brüssel
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Rue du Trône, 14-16, 1000 Brussels
Webadresse	http://www.epc.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategie und Einfluss	1
2 Kurzdarstellung und Geschichte	2
3 Organisationsstruktur und Personal	3
3.1 Mitglieder	3
3.2 Präsidentin	3
3.3 Geschäftsführer	3
3.4 Verwaltungsrat	3
3.5 "General Assembly"	4
3.6 Beirat (Strategic Council)	4
4 Finanzen	12
5 Fallstudien und Kritik	12
5.1 Das EPC als Vorfeldorganisation für die Tabakindustrie	12
6 Weiterführende Informationen	12
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
8 Einzelnachweise	13

Lobbystrategie und Einfluss

Zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft verweist das EPC u.a. auf den einzigartigen Zugang zu seinem Netzwerk von Organisationen sowie zu EU-Kommissar:innen, EU-Parlamentarier:innen, hochrangigen Vertreter:innen von EU-Institutionen und internationalen Organisationen, die regelmäßig bei den Veranstaltungen auftreten.^[2] Über seine Veranstaltungen und Publikationen nehme es Einfluss auf die

Diskussionen zu Europa und die wichtigen Fragen, denen sich die EU konfrontiert sehe. Das EPC agiere als Katalysator für neues Denken und neue Lösungen. Viele Mitglieder des EPC sind Großunternehmen und einflussreiche Verbände, die über die genannten Kontaktmöglichkeiten ihre wirtschaftlichen Interessen bei der Ausgestaltung eines neuen Europa einbringen können. Zu den Großunternehmen gehören z.B. [BASF](#), [ExxonMobil](#), [Google](#) und [Siemens](#), zu den Verbänden [BusinessEurope](#), der [Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft](#) (BDEW), [Cefic](#), [EuropaBio](#) und [DIGITALEUROPE](#).

Die Kontaktaufnahme zur EU wird auch dadurch erleichtert, dass ehemalige ranghohe Vertreter:innen von EU-Institutionen beim EPC mitwirken. So war der Präsident des EPC, Hermann Van Rompuy, Vorsitzender des Europäischen Rats. Fabio Colasanti, Mitglied der Generalversammlung, ist ein ehemaliger Generaldirektor der Europäischen Kommission. Joaquin Almunia, Mitglied des Beirats, als auch des Vorstandes, war EU-Wettbewerbskommissar. 2020 hat das EPC ca. 240 Veranstaltungen organisiert, von denen der Großteil öffentlich waren und die, aufgrund der Corona-Pandemie, hauptsächlich online stattfanden. ^[3] Weiterhin erstellte das EPC 2020 101 Publikationen. Zudem haben sich Vertreter:innen des EPC insgesamt 57 Mal mit Mitgliedern der Europäischen Kommission getroffen. ^[4]

Kurzdarstellung und Geschichte

Lobbyismus in der EU



- [Überblick A-Z](#)
- [Lobbyismus in der EU](#)

Das EPC wurde 1997 von Stanley Crossick, Max Kohnstamm und John Palmer gegründet. Gründungsvorsitzender war der Lobbyist Stanley Crossick, u.a. Gründer des Belmont European Community Office und des Belmont European Policy Centre sowie Senior Vice-Chairman der American Chamber of Commerce (EC Committee). ^[5]

Das EPC analysiert Entwicklungen in der EU und erarbeitet Reformvorschläge, die sie Vertreter:innen der EU-Institutionen nahe bringt. Als Schwerpunktthemen werden genannt: „European Politics and Institutions“, „European Migration and Diversity“, „Europe in the World“, „Sustainable Prosperity for Europe“, „Europe’s Political Economy“ und „Social Europe & Well-being“.

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Mitglieder: 340 (Stand: 02/2023), darunter

- 54 international tätige Großunternehmen
- 80 Verbände
- 61 Diplomatische Vertretungen
- 23 Stiftungen
- 6 Regierungsorganisationen
- 12 zwischenstaatliche Organisationen
- 51 Nichtregierungsorganisationen
- 34 regionale und lokale Regierungsorganisationen
- 6 religiöse Organisationen
- 3 Universitäten und
- das Internationale Komitee des Roten Kreuzes und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- 8 Weitere

Quelle: [\[6\]](#)

Präsidentin

Präsidentin ist:

- Brigid Laffan, ehem. Direktorin des Robert Schumann Centre for Advanced Studies, European University Institute

Geschäftsführer

Geschäftsführer („Chief Executive“/„Secretary to the General Assembly“) ist:

- Fabian Zuleeg, Executive Board [Transparency International EU](#) [\[7\]](#)

Verwaltungsrat

Mitglieder sind:

- David O'Sullivan, ehem. EU-Botschafter in den Vereinigten Staaten
- Rachel Barlow, stellvertr. Direktorin der 'Public affairs Europe' von Oxford HR
- Jim Cloos, ehem. Generaldirektor für allgemeine und institutionelle Politik, Generalsekretariat des EU-Ministerrats
- Susan Danger, CEO der American Chamber of Commerce to the EU
- Stefan Schäfers, Leiter der Abteilung für Europäische Angelegenheiten der King Baudouin Stiftung
- Alexander Stubb, Direktor der School of transnational governance, European University Institute

- Nathalie Tocci, Direktorin des Istituto Affari Internazionali und Beraterin der ehem. Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Federica Mogherini und Honorarprofessorin an der Universität Tübingen

Quelle: ^[8]

"General Assembly"

Mitglieder sind:

Zu den Mitgliedern gehören die sonstigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie fünf weitere Personen

- Poul Skytte Christoffersen, ehem. dänischer Botschafter in Belgien, ehem. Ständiger Vertreter Dänemarks bei der EU
- Jacki Davis, Senior Adviser für Kommunikationsstrategie
- Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer der King Baudouin Stiftung
- Philippe de Buck, Senior Advisor, [Hill+Knowlton Strategies](#), Mitglied des [Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses](#)
- Andrew Duff, Präsident der [Spinelli Group](#), Ehemaliger Abgeordneter des [[Europäisches Parlament|Europäischen Parlaments] *George Pagoulatos, Professor für Europäische Politik an der Wirtschaftsuniversität Athen, Vizepräsident der Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP)

Quelle: ^[9]

Beirat (Strategic Council)

**Mit
glie
der,
u.
a.:**

Her
man
Van
Rom
puy

*Ehrenpräsident *TomorrowLab, Vorsitzender des Beirats</nowiki>^[10] *bis 11/2014 Präs

- Joaquin Almunia
- Centre for European Policy Studies (CEPS), Mitglied des Verwaltungsrats („Board of Directors“)^[11]
*Friends of Europe, Mitglied des Kuratoriums („Board of Trustees“)^[12] *bis 2014 EU-Wettbewerbskommissar und Vizepräsident der EU-Kommission

Lord
Kerr
of

**Mit
glie
der,
u.**

a.:

Kinl

ocha
rd

***Royal Dutch Shell**, 2005-2012 Stellv. Vorstandsvorsitzender *ehem. Botschafter Großbr:

Erik

a
Man

- seit 10/2011 Facebook, Leiterin des Brüsseler Lobbybüros *ehem. Mitglied des Europäischen Parlame für die SPD *Atlantic Council, Senior Fellow

n

Jo

Lein
en

- SPD, Mitglied des Europäischen Parlaments

*Fin
anci
al

Tim
es,

ehe
m.

Hera
usge
ber

*Ber
tels
man
n

Stift
ung,

Mitg
lied

des
Kura

toriu
ms

*Eur
ope

an
Cou

ncil
on

Fore
ign

Rela

Mit
glie
der,
u.
a.:
tion
s
(ECF
R),
Mitg
lied
*ehe
m.
öste
rreic
hisc
her
Bun
desk
anzl
er

- [A](#)
[p](#)
[p](#)
[l](#)
[e](#)
,
D
ir
e
k
t
o
r
f
ü
r
S
t
r
a
t
e
g
i
e
u

**Mit
glie
der,
u.
a.:**

n
d
P
o
li
ti
k
i
n
E
u
r
o
p
a
u
n
d
R
u
s
s
l
a
n
d

Eliza
beth
Coll
ett

- International Organization for Migration, Sonderberaterin des Generaldirektorats

Mart

- Aspen Institut, Direktorin für Europangelegenheiten
- Zeitschrift Aspenia, Chefredakteurin

ù

Cath
erin
e

- **EU-Kommission**, ehem. Generalsekretärin

Day

Moni

- Europäischen Zentrums für Wahlunterstützung, Präsidentin
- European Alliance to Save Energy, Präsidentin

soni

**Mit
glie
der,
u.**

a.:

Anth
ony

L. • ehem. Botschafter der Vereinigten Staaten bei der Europäischen Union

Gard
ner

Heat
her

Grab • Open Society European Policy Institute, Direktorin

be

Sha

da

Isla • Beraterin in den Bereichen Asien, Afrika und internationaler Handel

m

Aran

cha

Gon

zäle • Wise Persons Group on Challenges Facing the Customs Union der **EU-Kommission**, Vorsitzende

z

Laya • ehem. Ministerin für Außenpolitik, EU und Zusammenarbeit Spaniens

Laya

.

Hyw

el

Ceri • EPC, ehem. Vorsitzender

Jone

s

Jean

Clau

de • ehemaliger Präsident der **EU-Kommission**

Junk

er

Gera

ld

Kna • European Stability Institute, Vorstand

us

Brigi

de

Laff

an • Robert Schumann Centre for Advanced Studies (European University Institute), ehem. Direktorin

(Prä

side

ntin)

**Mit
glieder,
u.**

a.:

Anto
nio
Miss
iroli

- NATO, Stellvertretender Generalsekretär für aufkommende Sicherheitspolitische Herausforderungen

Ana
nd
Men
on

- Professor für Europäische Politik und Außenpolitik am Kings's College, London

Fed
eric

a
Mog
heri
ni

- ehem. Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik

Alm
ut
Möll
er

- European Council on Foreign Relations, ehem. Leitung des Berliner Büros

John
Pal
mer

- EPC, ehem. politischer Geschäftsführer

Krist
ina
Pers
son

- Denkfabrik Global Challenge, Gründerin
- ehem. Schwedische Ministerin
- ehem. Mitglied des **EU-Parlaments**

Jean
-

Clau
de
Piris

- ehem. Generaldirektor des Juristischen Dienstes der Europäischen Union

Jane
z

Poto
čnik

- ehem. Europäischer Kommissar für Umwelt

Jana
Pugli
erin

- **European Council on Foreign Relations**, Leitung des Berliner Büros

Con
ny
Reut

Mit
glie
der,
u.
a.:
er

- Progressive Alliance, Globale Koordinatenurin

Vere
na
Ring
ler

- European Commons, Gründerin und Direktorin

Mari
o

- Ehem. Mitglied des **EU-Parlaments**
- Professorin für Wirtschaft an der Universität Lissabon

igue
s

Den

- Stiftung LINKS, Direktor

Sam
mut

Andr

- Professor für Wirtschaft am European Center for Advanced Research in Economics and Statistics (ECARES), Université libre de Bruxelles (ULB)

r

Wolf
gan

- ehem. österreichischer Bundeskanzler

Sch
üsse

I

Dani

ela

- Open Society Foundation, Direktorin für Europa und Eurasien

warz

er

Pete

r

- ehem. EU-Sonderbeauftragter für den Südkaukasus

neb

y

Con

stan

ze

Stel

**Mit
glieder,
u.**

a.:

zen
müll
er:

- Brookings Institut, Senior Fellow für Außenpolitik und Zentrum der Vereinigten Staaten und Europa

Rita

Süss
mut

- ehem. Präsidentin des Deutschen Bundestages

h

Paw

el

Swie
bod

- EBRAINS, Generaldirektor und Gründer

a

Nath
alie

- Istituto Affari Internazionali, Direktorin

Tocc

- Beraterin der ehem. Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Federica Mogherini

i

- Honorarprofessorin an der Universität Tübingen

Louk

as

- Professor an der Paris School of international Affairs für Sciences Po

Tsou

- Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP), Präsident

kalis

Baro

n

Fran

- ehem. Leiter des Kabinetts des belgischen Königs

s

- ehem. Botschafter für Belgien in der EU

van

Dael

e

Jean

-

Char

les

- Unternehmensberatung Bain & Company, Partner

van

den

Bran

den

Jordi

Vaq

- Open Society Foundations Regionaldirektor für Europa

uer

Zeg

er

**Mit
glie
der,
u.
a.:**

Verc
oute
ren

- Johnson&Johnson , Vize-Präsident für Regierungsangelegenheiten und Politik im Raum Europa

(Stand: Februar 2023) Quelle: ^[13]

Finanzen

Das Budget lag im Jahr 2021 bei 3,5 Mio Euro. Die größten Beiträge kamen von der King Baudouin Stiftung, der Stiftung Mercator, dem europäischen Förderprogramm „Europe for Citizens“ und der Adessium Stiftung. Eine Liste der Förderer, die 2019 5000 Euro oder mehr gespendet haben, findet sich hier. ^[14] Die Lobbyausgaben lagen im Jahr 2020 zwischen 2,5 bis 2,75 Mio Euro. ^[15]

Quelle: ^[16]

Fallstudien und Kritik

Das EPC als Vorfeldorganisation für die Tabakindustrie

Eine Allianz von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden setzte in den 1990er Jahren durch, dass europäische Gesetze vorab auf ihre ökonomischen Kosten untersucht und dabei vor allem die betroffenen Branchen gehört werden sollten. Damit sollte der Ablauf des europäischen Gesetzgebungsverfahrens prinzipiell so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen möglichst gut zur Geltung kommen. Die strategische Allianz von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden wurde von dem Lucky Strike-Hersteller **British American Tobacco** (BAT) ins Leben gerufen.

Um die Glaubwürdigkeit der Lobbykampagne zu erhöhen, sollte nicht BAT selber, sondern eine möglichst renommierte „Frontorganisation“ die Initiative ergreifen. Ausgewählt hierfür wurde das European Policy Centre (EPC) als Brüsseler Denkfabrik mit exzellenten Verbindungen zur EU-Administration. EPC wiederum gründete im Auftrag von BAT das „risk assessment forum“, das als Plattform für Unternehmen gedacht war, die von staatlicher Regulierung besonders betroffen sind. Dieses Vorgehen wurde durch eine Studie in der Medizinzeitschrift "Public Library of Science" im Januar 2010 bekannt. EPC sagte nach dem Erscheinen, das EPC habe sich seitdem grundlegend umstrukturiert. ^[17]

Weiterführende Informationen

- [Immer erst die Industrie fragen](#), LobbyControl-Blog vom 23.03.2010 zu der Studie über EPCs Tätigkeit als Frontgruppe der Tabakindustrie in den 90er Jahren

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [think-tank-partners](#), epc.eu, abgerufen am 21.01.2022
2. ↑ [EPC's international membership](#), epc.eu, abgerufen am 24.01.2022
3. ↑ [EU-Transparenzregister](#), europa.eu, abgerufen am 24.01.2022
4. ↑ [EU-Transparenzregister](#), europa.eu, abgerufen am 24.01.2022
5. ↑ [Corporate Europe Observer Part One: The European Policy Centre](#), archive.corporateeurope.org 23.10.1998, abgerufen am 27.01.2022
6. ↑ [Jahresbericht EPC 2021](#), abgerufen am 06.02.2023
7. ↑ [Transparency International EU](#), abgerufen am 27.01.2022
8. ↑ [Governing Board](#), epc.eu, abgerufen am 06.02.2023
9. ↑ [Generalversammlung](#), epc.eu, abgerufen am 06.02.2023
10. ↑ [Management Advisory Board](#), tomorrowlab.com, abgerufen am 27.01.2022
11. ↑ [CEPS Board of Directors](#), ceps.eu, abgerufen am 28.01.2022
12. ↑ [Board of Trustees](#), friendsofeurope.org, abgerufen am 27.01.2022
13. ↑ [Strategic Council](#) Webseite EPC, abgerufen am 06.02.2023
14. ↑ [Contributions](#) Webseite EPC, abgerufen am 01.02.2022
15. ↑ [Lobbying Costs](#) Lobbyfacts EU, abgerufen am 03.02.2022
16. ↑ [Financing](#) Webseite EPC, abgerufen am 01.02.2022
17. ↑ [Immer erst die Industrie fragen](#), LobbyControl-Blog vom 23.3.2010, abgerufen am 01.02.2022